

12. September 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2011

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Juli 2011 auf 3,8 %, verglichen mit 3,9 % im Juni. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug die jährliche Zuwachsrate im Juli 1,8 % gegenüber 1,6 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli 2011 insgesamt 903 Mrd € (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 912 Mrd € ergab sich damit eine Nettotilgung von 2 Mrd € (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Juli 2011 auf 3,8 % nach 3,9 % Juni (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 4,1 % im Juni 2011 auf 4,7 % im Berichtsmonat erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) betrug die entsprechende Zuwachsrate 1,8 % im Juli 2011 gegenüber 1,7 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat 0,9 %, verglichen mit 0,7 % im Juni. Bei den öffentlichen Haushalten sank die entsprechende Rate von 7,3 % im Juni auf 6,8 % im Juli.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so lag die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Juli 2011 bei -3,4 % gegenüber -3,7 % im Vormonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs verringerte sich die Jahresänderungsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von -3,0 % im Juni auf -3,5 % im Juli 2011 (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat 4,6 %, verglichen mit 4,7 % im Juni (siehe Tabelle 1). Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Juli 2,5 % nach 2,4 % im Juni (siehe Tabelle 2). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag bei 6,8 % gegenüber 7,0 % im Monat zuvor (siehe Tabelle 1). Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank von -0,3 % im Juni auf -1,0 % im Berichtsmonat.

Nach Währungen aufgegliedert verringerte sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen von 4,0 % im Juni auf 3,6 % im Juli. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen erhöhte sich die entsprechende Rate im gleichen Zeitraum von 2,7 % auf 5,0 % (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Juli auf 3,1 % nach 3,2 % im Monat zuvor (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Berichtsmonat insgesamt 12,4 Mrd € (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,7 Mrd € ergab sich damit ein Nettoabsatz von 11,7 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag bei 1,8 % nach 1,6 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im Berichtsmonat 0,4 % und wies demnach gegenüber Juni 2011 keine Veränderung auf. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 10,2 % auf 12,2 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften erhöhte sie sich von 3,0 % im Juni auf 3,3 % im Juli.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juli 2011 insgesamt 4 523 Mrd €. Verglichen mit Ende Juli 2010 (4 257 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 6,3 % im Berichtsmonat (nach

16,9 % im Juni 2011).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juli 2011 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen, die Inhalt dieser Pressemitteilung sind, sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Juli 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Oktober 2011 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Oktober 2011.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

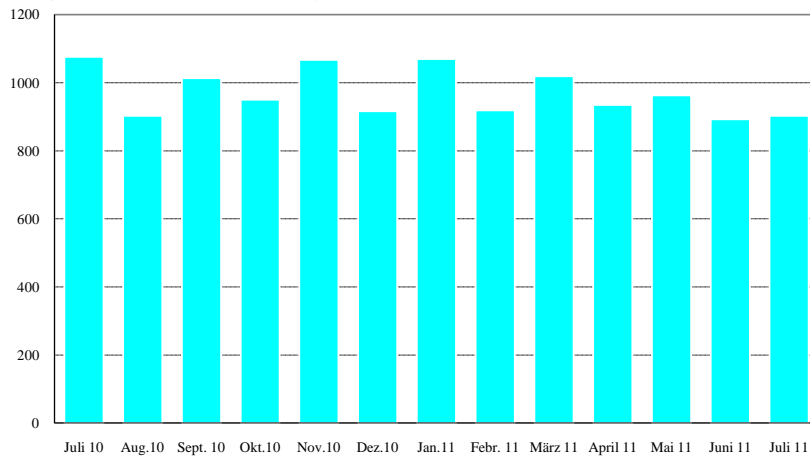
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

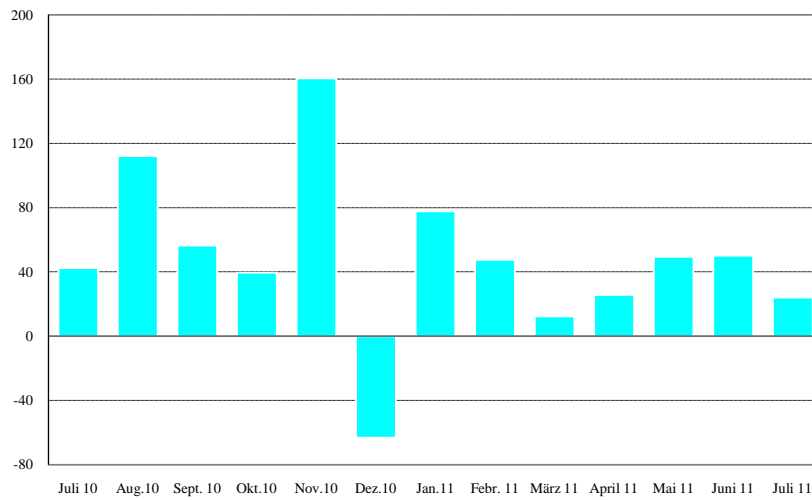
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

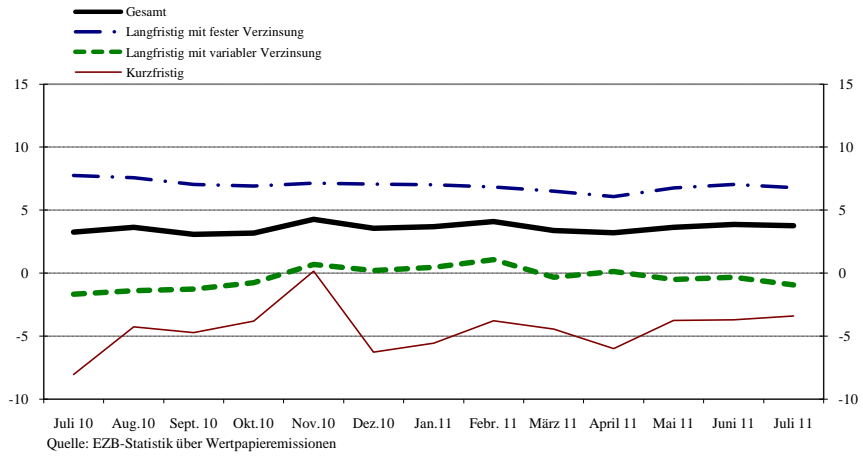


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

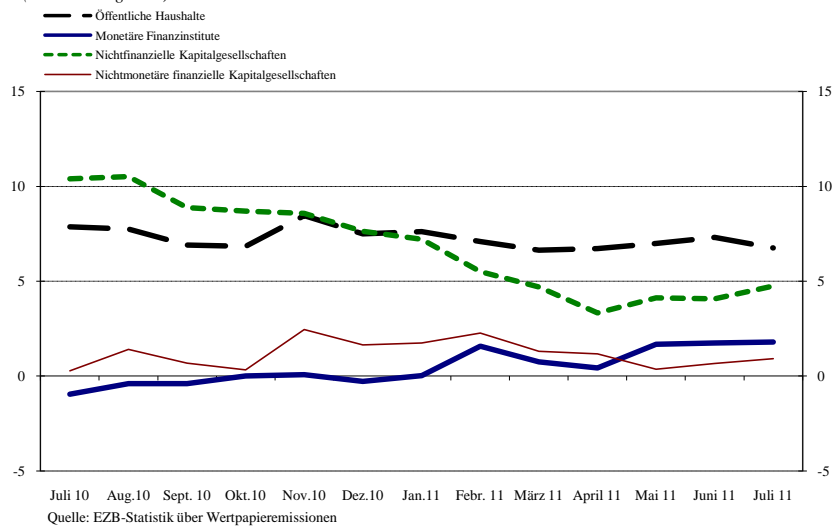


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)

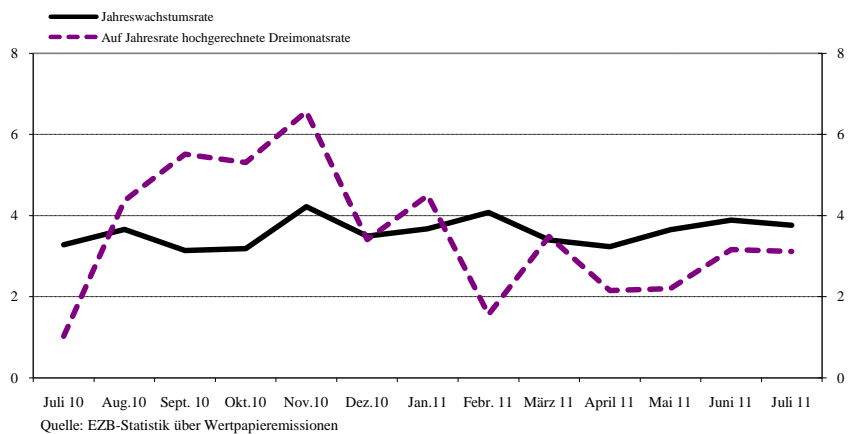


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

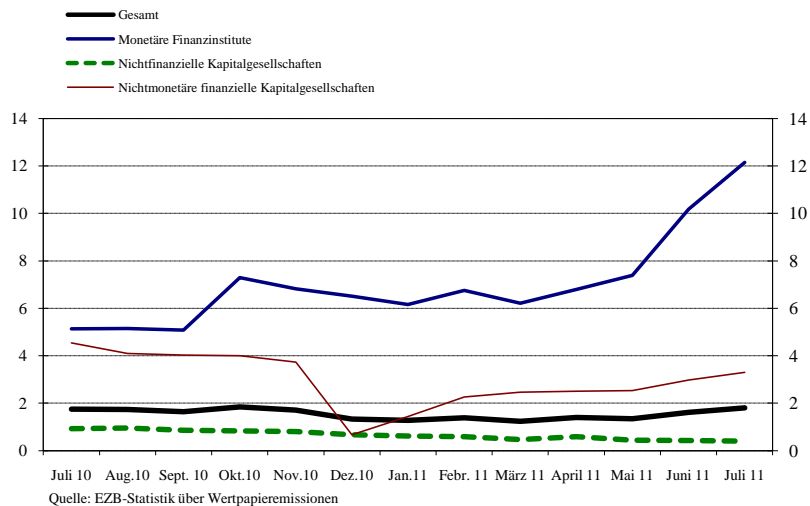


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																											
														Juli 2010				Aug. 2010 - Juli 2011 ⁴⁾				Juni 2011				Juli 2011				2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11
Insgesamt	15 683,4	15,2	962,7	914,4	49,0	16 219,2	893,0	875,9	24,3	16 239,6	902,9	911,6	- 1,6	10,9	4,5	3,4	3,6	3,7	3,5	4,1	3,4	3,2	3,6	3,9	3,8																
Davon:																																									
In Euro	13 952,9	48,1	863,6	822,4	42,0	14 459,7	796,1	775,6	27,3	14 451,6	821,1	832,9	- 7,5	11,8	4,4	3,3	3,5	3,9	3,6	4,2	3,4	3,4	3,8	4,0	3,6																
In anderen Währungen	1 730,6	- 32,9	99,2	92,0	6,9	1 759,5	96,8	100,3	- 2,9	1 788,0	81,9	78,7	6,0	3,0	5,5	4,2	4,2	2,9	2,3	3,1	3,1	1,8	2,3	2,7	5,0																
Kurzfristig	1 601,0	0,6	700,1	704,3	- 4,5	1 535,2	640,1	673,7	- 33,7	1 541,0	689,5	684,3	5,4	16,6	- 5,2	- 6,0	- 3,1	- 4,9	- 4,6	- 3,8	- 4,4	- 6,0	- 3,8	- 3,7	- 3,4																
Davon:																																									
In Euro	1 403,9	11,6	630,9	637,8	- 7,2	1 316,3	572,2	598,7	- 26,9	1 316,6	629,2	627,2	1,9	16,2	- 6,5	- 7,2	- 3,5	- 4,9	- 6,0	- 3,9	- 5,3	- 6,9	- 5,7	- 5,5	- 6,2																
In anderen Währungen	197,1	- 11,0	69,3	66,5	2,6	218,9	68,0	75,0	- 6,8	224,4	60,3	57,1	3,5	19,4	4,8	4,1	0,9	- 4,5	5,0	- 2,9	1,5	0,3	9,8	8,9	16,6																
Langfristig ²⁾	14 082,4	14,5	262,6	210,1	53,5	14 684,0	252,8	202,2	58,0	14 698,6	213,4	227,3	- 7,0	10,1	5,8	4,6	4,4	4,8	4,4	5,0	4,3	4,3	4,5	4,7	4,6																
Davon:																																									
In Euro	12 549,0	36,4	232,7	184,5	49,2	13 143,4	224,0	176,9	54,2	13 135,0	191,8	205,7	- 9,5	11,2	5,8	4,7	4,4	4,9	4,7	5,2	4,4	4,6	4,9	5,1	4,7																
In anderen Währungen	1 533,5	- 21,9	29,9	25,5	4,3	1 540,5	28,9	25,2	3,9	1 563,5	21,6	21,6	2,5	0,3	5,6	4,2	4,6	4,0	2,0	3,9	3,3	2,1	1,2	1,9	3,5																
- Darunter festverzinslich:	9 247,7	- 4,8	160,7	108,6	52,2	9 853,4	156,7	89,7	67,0	9 852,3	124,3	150,8	- 26,5	9,5	8,8	7,6	7,0	6,9	6,5	6,8	6,5	6,1	6,8	7,0	6,8																
In Euro	8 248,6	- 5,2	142,2	94,9	47,3	8 836,7	139,4	77,5	61,9	8 819,5	115,2	139,2	- 24,0	10,1	9,1	8,0	7,2	7,0	6,7	6,9	6,6	6,2	6,9	7,1	6,9																
In anderen Währungen	1 000,8	0,4	18,5	13,7	4,9	1 018,1	17,2	12,2	5,0	1 034,3	9,1	11,6	- 2,5	4,5	6,7	4,6	5,5	6,0	5,5	6,3	5,7	5,1	5,4	6,3	6,0																
- Darunter variabel verzinslich:	4 375,1	30,2	83,4	86,9	- 3,5	4 327,3	79,0	79,3	- 0,3	4 332,5	69,9	66,5	3,4	12,2	- 0,5	- 1,5	- 0,2	0,5	- 0,2	1,1	- 0,3	0,1	- 0,5	- 0,3	- 1,0																
In Euro	3 902,1	47,0	74,7	77,1	- 2,4	3 880,7	69,9	68,6	1,3	3 879,0	59,6	59,5	0,1	14,6	- 0,3	- 1,3	0,1	1,0	0,5	1,7	0,2	0,9	0,4	0,5	- 0,7																
In anderen Währungen	471,5	- 16,7	8,7	9,8	- 1,1	445,1	9,1	10,7	- 1,6	452,0	10,3	7,0	3,3	- 9,9	- 3,2	- 3,9	- 3,0	- 3,6	- 6,3	- 4,1	- 4,6	- 5,9	- 7,3	- 6,7	- 2,7																

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11
	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010
Insgesamt	15 683,4	15,2	962,7	914,4	49,0	16 219,2	893,0	875,9	24,3	16 239,6	902,9	911,6	- 1,6	10,9	4,5	3,4	3,6	3,7	3,5	4,1	3,4	3,2	3,6	3,9	3,8
MFIs	5 418,6	- 6,3	574,2	566,3	7,9	5 363,0	540,7	568,3	- 27,7	5 371,0	533,3	536,4	- 3,2	4,6	0,3	- 0,6	- 0,1	0,6	1,1	1,6	0,7	0,4	1,7	1,7	1,8
Kurzfristig	730,7	- 0,9	473,9	475,8	- 1,9	582,2	425,6	461,8	- 36,2	578,1	466,3	470,2	- 3,9	2,6	- 6,5	- 4,5	0,2	- 1,2	- 1,1	1,4	0,8	- 2,2	0,2	- 3,0	- 3,5
Langfristig	4 687,8	- 5,4	100,3	90,5	9,8	4 780,7	115,1	106,6	8,5	4 792,9	67,0	66,2	0,8	4,8	1,5	0,0	- 0,1	0,9	1,5	1,6	0,8	0,9	2,0	2,4	2,5
- Darunter																									
Festverzinslich	2 617,5	- 11,4	56,5	43,3	13,2	2 742,4	60,4	46,9	13,6	2 744,4	30,4	36,4	- 6,0	7,2	5,8	3,2	2,8	3,3	4,6	4,2	3,9	3,8	5,0	5,9	6,1
Variabel verzinslich	1 785,0	9,2	36,2	38,1	- 2,0	1 764,6	47,9	41,6	6,4	1 773,6	30,2	24,2	6,0	1,6	- 3,9	- 3,9	- 3,3	- 1,8	- 2,1	- 1,3	- 3,2	- 2,6	- 1,4	- 1,1	- 1,3
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 061,0	4,7	149,6	144,6	5,7	4 093,1	128,1	143,7	- 8,3	4 119,4	141,7	130,4	18,5	22,3	5,0	2,9	2,8	2,7	1,5	2,9	2,0	1,6	1,1	1,3	1,7
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	3 215,5	1,6	88,3	86,4	2,4	3 256,8	69,4	78,2	- 1,3	3 269,6	79,7	76,7	10,1	26,3	3,0	0,9	1,3	1,8	0,8	2,3	1,3	1,2	0,4	0,7	0,9
Kurzfristig	87,8	- 6,9	34,8	32,2	2,3	117,2	31,1	34,3	- 3,1	117,1	27,8	28,2	- 0,2	- 23,3	- 7,6	2,0	15,1	39,3	31,1	42,5	37,5	35,8	28,7	22,1	31,4
Langfristig	3 127,7	8,5	53,5	54,2	0,1	3 139,7	38,3	43,9	1,8	3 152,6	51,9	48,5	10,2	28,6	3,3	0,9	0,9	0,8	0,0	1,2	0,4	0,2	- 0,5	0,0	0,1
- Darunter																									
Festverzinslich	1 070,4	4,4	15,6	11,6	3,9	1 128,7	12,6	11,4	1,2	1 143,6	11,1	6,5	4,6	17,2	6,4	3,3	3,2	3,2	3,7	3,1	3,1	2,8	4,7	4,4	4,4
Variabel verzinslich	1 977,8	13,4	30,3	40,8	- 10,5	1 864,7	18,0	30,0	- 12,0	1 855,1	30,0	38,0	- 7,9	36,7	0,7	- 1,5	- 0,8	- 1,8	- 4,2	- 1,3	- 2,7	- 3,2	- 5,3	- 5,3	- 6,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	845,5	3,1	61,3	58,2	3,2	836,3	58,7	65,5	- 7,1	849,7	62,0	53,7	8,4	12,7	12,3	10,5	8,5	6,3	3,9	5,5	4,7	3,3	4,1	4,1	4,7
Kurzfristig	77,5	4,4	51,1	50,8	0,3	72,1	52,2	56,5	- 4,6	79,2	51,6	44,4	7,1	- 19,6	- 17,1	- 10,8	- 7,2	- 4,3	- 6,9	- 4,7	- 5,5	- 13,0	- 5,3	1,4	5,1
Langfristig	768,0	- 1,3	10,2	7,5	2,9	764,2	6,6	8,9	- 2,5	770,5	10,4	9,2	1,3	19,2	16,3	13,2	10,2	7,4	5,1	6,6	5,8	5,1	5,1	4,3	4,7
- Darunter																									
Festverzinslich	649,6	1,1	9,1	6,1	2,9	665,8	4,9	5,9	- 0,9	673,3	9,6	7,4	2,2	25,3	19,8	16,3	12,4	9,2	6,4	8,4	7,3	6,2	6,6	5,3	5,5
Variabel verzinslich	108,4	- 1,3	1,0	1,1	- 0,1	92,0	1,6	3,1	- 1,5	90,8	0,5	1,6	- 1,0	- 1,8	- 1,4	- 2,0	- 1,0	- 1,2	- 1,2	- 2,5	- 1,0	- 1,4	- 1,0	- 1,6	- 1,6
Öffentliche Haushalte	6 203,9	16,8	238,9	203,5	35,4	6 763,1	224,2	163,8	60,4	6 749,2	227,9	244,8	- 16,9	12,0	8,3	7,6	7,5	7,3	6,9	7,1	6,6	6,7	7,0	7,3	6,8
Davon:																									
Zentralstaaten	5 683,2	12,9	201,8	172,1	29,7	6 166,4	182,4	134,5	47,9	6 160,9	194,3	201,4	- 7,1	12,0	8,1	7,3	7,1	6,7	6,1	6,7	5,9	6,0	6,1	6,5	6,2
Kurzfristig	667,6	- 4,4	113,6	120,4	- 6,8	701,8	102,0	98,0	4,0	711,2	118,9	109,6	9,3	55,6	- 1,4	- 8,2	- 9,2	- 15,1	- 14,0	- 14,2	- 15,5	- 15,3	- 13,0	- 11,6	- 9,8
Langfristig	5 015,6	17,3	88,2	51,7	36,4	5 464,5	80,5	36,5	44,0	5 449,7	75,4	91,8	- 16,4	7,4	9,6	9,8	9,7	10,4	9,4	10,1	9,4	9,5	9,1	9,4	8,7
- Darunter																									
Festverzinslich	4 544,9	6,7	72,4	43,3	29,1	4 912,3	71,6	21,3	50,4	4 890,5	68,0	90,9	- 22,9	8,0	9,9	10,2	9,8	9,7	8,2	9,2	8,8	8,1	8,0	8,3	7,7
Variabel verzinslich	387,6	7,9	12,8	4,9	7,9	477,0	6,1	3,1	3,0	482,3	5,7	0,8	4,9	- 0,3	6,4	4,5	12,2	19,0	23,6	20,9	20,7	25,2	22,2	25,7	24,4
Sonstige öffentliche Haushalte	520,7	3,9	37,2	31,4	5,8	596,8	41,8	29,3	12,4	588,3	33,6	43,3	- 9,8	12,6	10,1	11,0	12,4	13,0	15,8	11,9	14,5	14,6	17,4	16,1	13,3
Kurzfristig	37,4	8,5	26,7	25,2	1,5	61,9	29,3	23,1	6,2	55,4	24,9	31,8	- 6,9	91,8	- 14,4	1,7	28,7	89,8	104,8	72,1	118,0	108,1	91,1	116,5	49,4
Langfristig	483,3	- 4,5	10,4	6,2	4,2	534,9	12,4	6,2	6,2	532,8	8,6	11,5	- 2,9	8,4	12,4	11,8	11,1	8,9	10,7	8,8	9,3	9,7	12,8	10,1	10,5
- Darunter																									
Festverzinslich	365,3	- 5,5	7,2	4,2	3,0	404,2	7,1	4,3	2,8	400,5	5,2	9,6	- 4,4	5,4	8,9	7,5	7,4	5,9	8,5	6,0	6,6	7,1	10,5	9,5	10,0
Variabel verzinslich	116,1	1,0	3,2	2,0	1,2	129,1	5,3	1,6	3,8	130,7	3,5	2,0	1,5	22,2	27,5	29,1	25,7	19,9	18,4	19,0	18,9	19,0	20,9	12,3	12,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
		Juli 2011	Juli 2010	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11
Insgesamt	16 206,1	42,4	25,7	49,4	50,1	24,1	4,4	5,5	5,3	6,6	3,4	4,5	1,6	3,5	2,2	2,2	3,2	3,1
Kurzfristig	1 546,6	- 8,8	- 23,6	24,4	1,8	- 7,6	5,5	6,5	0,7	4,8	- 13,9	- 11,6	- 19,8	- 6,2	- 7,2	- 2,4	0,7	5,0
Langfristig	14 659,5	51,2	49,3	25,0	48,3	31,7	4,2	5,4	5,8	6,8	5,6	6,4	4,3	4,6	3,2	2,7	3,4	2,9
MFI	5 351,5	- 8,0	- 5,4	10,2	- 3,5	- 4,8	1,3	2,3	1,0	- 0,4	- 1,1	3,7	5,5	5,5	2,1	0,5	0,1	0,1
Kurzfristig	585,8	- 2,0	- 10,3	6,3	- 11,1	- 4,9	16,9	6,1	- 6,1	- 11,3	- 20,0	- 7,3	- 2,3	14,9	5,8	- 0,8	- 9,5	- 6,3
Langfristig	4 765,7	- 6,0	4,8	3,9	7,6	0,1	- 0,9	1,7	2,2	1,7	2,1	5,2	6,5	4,4	1,7	0,7	1,4	1,0
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 106,2	0,7	- 1,9	- 7,8	- 3,0	13,0	2,9	6,9	7,1	6,6	0,4	1,4	- 2,3	- 0,2	- 1,6	- 2,4	- 1,2	0,2
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 264,4	- 0,0	0,8	- 15,4	2,0	7,7	3,5	6,9	6,3	6,0	- 1,0	1,1	- 3,4	- 1,2	- 2,6	- 4,3	- 1,5	- 0,7
Kurzfristig	118,4	- 6,2	1,8	0,3	- 0,0	1,3	24,5	12,3	70,7	42,7	131,4	98,3	53,1	- 21,1	- 15,4	- 0,4	7,6	5,6
Langfristig	3 146,0	6,2	- 1,1	- 15,7	2,0	6,4	2,9	6,8	4,8	5,0	- 3,8	- 1,3	- 5,0	- 0,4	- 2,1	- 4,4	- 1,9	- 0,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	841,8	0,7	- 2,7	7,6	- 5,0	5,3	0,5	6,6	9,9	8,8	6,1	2,8	2,3	4,0	2,4	5,1	- 0,0	3,9
Kurzfristig	76,5	1,8	- 5,4	8,2	- 1,2	3,9	- 26,0	- 0,4	- 14,7	- 10,1	- 4,1	8,7	11,0	3,2	- 29,6	10,0	9,2	85,0
Langfristig	765,2	- 1,1	2,7	- 0,6	- 3,7	1,3	3,7	7,3	12,6	10,8	7,1	2,2	1,5	4,1	6,0	4,6	- 0,9	- 1,6
Öffentliche Haushalte	6 748,5	49,7	33,0	47,0	56,6	15,9	8,1	7,5	8,0	12,8	9,3	7,2	0,9	4,2	4,6	6,6	8,6	7,4
Davon:																		
Zentralstaaten	6 160,5	45,0	28,5	32,4	41,5	26,8	7,1	6,8	7,4	12,3	9,2	7,2	0,8	3,4	3,4	4,5	7,0	6,8
Kurzfristig	709,6	- 8,9	- 10,3	4,1	3,4	3,4	- 7,7	- 0,1	3,2	17,9	- 20,6	- 28,2	- 38,2	- 21,1	- 16,1	- 14,1	- 1,6	6,4
Langfristig	5 451,0	53,9	38,8	28,3	38,1	23,4	9,3	7,8	8,2	11,6	14,7	13,6	8,4	7,4	6,4	7,3	8,2	6,9
Sonstige öffentliche Haushalte	588,0	4,7	4,5	14,6	15,1	- 10,9	20,5	15,9	15,1	17,9	10,8	6,9	1,5	13,5	17,9	32,0	26,6	14,0
Kurzfristig	56,3	6,5	0,5	5,5	10,8	- 11,4	127,3	264,9	48,6	125,5	42,2	57,5	- 40,0	37,0	50,0	335,9	214,6	44,0
Langfristig	531,7	- 1,8	4,0	9,1	4,3	0,5	15,2	6,2	12,7	11,7	8,3	3,3	6,2	11,4	15,2	18,2	14,4	11,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Juli 2010		Aug. 2010 - Juli 2011 ²⁾			Juni 2011					Juli 2011					2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11
Insgesamt	4 256,6	2,7	8,6	1,7	6,9	4 741,1	23,7	1,3	22,5	16,9	4 523,1	12,4	0,7	11,7	6,3	2,1	2,2	1,7	1,7	1,3	1,4	1,4	1,2	1,4	1,3	1,6	1,8
MFIs	519,8	0,7	4,9	0,2	4,7	475,4	14,7	0,0	14,7	6,5	458,8	9,3	0,0	9,3	- 11,7	8,6	6,7	5,2	6,6	6,4	7,5	6,8	6,2	6,8	7,4	10,2	12,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 736,8	2,1	3,7	1,5	2,2	4 265,7	9,0	1,3	7,7	18,2	4 064,3	3,1	0,7	2,5	8,8	1,3	1,6	1,2	1,0	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	338,0	0,5	1,0	0,1	0,9	350,5	2,3	0,3	2,0	11,1	325,5	1,6	0,0	1,6	-3,7	3,1	4,5	4,3	3,3	1,8	2,6	2,3	2,5	2,5	2,5	3,0	3,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3.398,8	1,6	2,7	1,4	1,3	3.915,2	6,7	1,0	5,7	18,9	3.738,8	1,5	0,7	0,8	10,0	1,1	1,3	0,9	0,8	0,6	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.